

ROHRER GEMEINDE - INFO 2021

Inhalt

- Bevölkerungswesen
- Gemeindeprojekte
- Informationen
- Von den Vereinen
- Veranstaltung



Ein geruhsames und gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr 2022 wünscht allen Bewohnern, Gästen und Freunden unserer Gemeinde namens der Gemeindevertretung und im eigenen Namen

Ihr Bürgermeister Christian Wagner



Das Jahr 2021 geht dem Ende zu, und ich möchte Sie nachstehend über Jubiläen und Feste, sowie über die Arbeit in der Gemeinde im vergangenen Jahr informieren.

Aus der Bevölkerung

Wir gratulieren ...



den Eltern Bernadette
und Christian Zechner
zur Geburt ihrer Tochter
Viktoria



den Eltern Nicole Aigner
und Martin Helmreich
zur Geburt ihrer Tochter
Helena

... zur Vermählung



Alexandra Franz und
David Schruf



Elisabeth Schweiger und
Alexander Kindermann

... zur Goldenen Hochzeit



Johann und Angela Wieser



Franz und Herta Schweiger

... zum 80. Geburtstag



Herr
Heinrich Rodlhofer



Herr
Bruno Gruber



Frau
Waltraud Kaiser

Herr Günter Karas



Frau
Lieselotte Panzenböck

... zum 85. Geburtstag



Herrn Franz Brandecker



Frau Edeltrude Seeböck

... zum 90. Geburtstag



Herrn Karl Eisenkölbl

Verstorben sind:

Mechtilde Leitner im 91. Lebensjahr (Ende Dezember 2020)
 Eduard Schruf im 87. Lebensjahr
 Gertrude Sallmanshofer im 74. Lebensjahr
 Peter Fleischmann im 79. Lebensjahr
 Gertrud Hochreiter im 84. Lebensjahr
 Josef Sallmanshofer im 92. Lebensjahr
 Annemarie Hauer im 79. Lebensjahr



Einwohner:

		zu Beginn 2021	am Ende 2021
Hauptwohnsitze	männlich	234	229
	weiblich	207	210
	<u>zusammen</u>	<u>441</u>	<u>439</u>

244 Personen haben bei uns einen Nebenwohnsitz.

Gemeindeprojekte

Bushaltestelle

Beim Forellenhof Schiefer wurde in Fahrtrichtung Schwarzauf im Gebirge eine neue Bushaltestelle errichtet. Die Firma Traunfellner aus Lilienfeld wurde mit den Arbeiten beauftragt. Die Kosten betragen rund € 17.000,— und wurden zur Hälfte über die KIP-Förderung (Kommunales Investitionsprogramm) ersetzt.



Brücke Klauswirt



Aufgrund des schlechten Zustandes des Geländers bei der Klauswirtbrücke wurde Günter Thron mit den Arbeiten beauftragt, das Brückengeländer zu erneuern. Die Kosten für das Lärchenholz (Fa. Bauholz Gruber) und die Arbeitszeit betragen rund € 1.800,—.

Bodenmarkierungen im Ort



Um die Sicherheit der Fußgänger und unserer Kinder zu erhöhen, war es erforderlich im Ortsgebiet die Bodenmarkierung für Fußgänger zu erneuern. In diesem Zuge wurden auch die Bushaltestellen gekennzeichnet. Die Arbeiten wurden von der Firma Swarco aus Guntramsdorf durchgeführt. Die Gesamtkosten von rund € 4.000,— wurden zur Hälfte über die KIP-Förderung (Kommunales Investitionsprogramm) ersetzt.



Bauhof



Da die Gemeinde Rohr im Gebirge über kein zentrales Gebäude für die Unterbringung von Geräten und Maschinen verfügt, ist die Errichtung eines Bauhofs erforderlich. Die Firma Mayerbau hat bereits mit den Arbeiten begonnen. Der Aushub erfolgte über die Firma Gruber. Die Bodenplatte wurde mit einer Betonkernaktivierung versehen, welche eine kostengünstige Methode zum

Kühlen und Erwärmen von Gebäuden ist.

Der Bauhof entsteht hinter dem Feuerwehrhaus. Aufgrund von Materiallieferschwierigkeiten kann das Bauvorhaben erst nächstes Jahr fertiggestellt werden.



Rad- und Gehweg

Eine beliebte Möglichkeit, im Sommer das schöne Wetter in der freien Natur zu genießen und vom stressigen Alltag abzuschalten, ist das Radfahren. Nicht nur in der Freizeit, sondern auch am Weg zur Arbeit wird das Rad immer beliebter. Das ist nicht nur gesund, sondern auch kostengünstig und klimafreundlich.



Damit die Radfahrer möglichst sicher von A nach B kommen, fördert das Land Niederösterreich auch die Errichtung des Rad- bzw. Gehweges entlang der B 21. Die Detailplanungen der Firma Kosaplaner sind nun abgeschlossen, sodass im Frühjahr mit dem Bau des Rad- bzw. Gehweges von der Volksschule bis zum Forellenhof Schiefer begonnen werden kann.



Mit den betroffenen Grundstückseigentümern, von denen Grundstücksflächen in Anspruch genommen werden, wurden bereits Vorverträge abgeschlossen. Gleichzeitig ist auch die Mitverlegung eines Glasfaserkabels geplant.

Die Förderzusagen für den Rad- bzw. Gehweg liegen bereits schriftlich vor und betragen vom Bund € 279.040,- und vom Land € 532.960,- (insgesamt 70%).

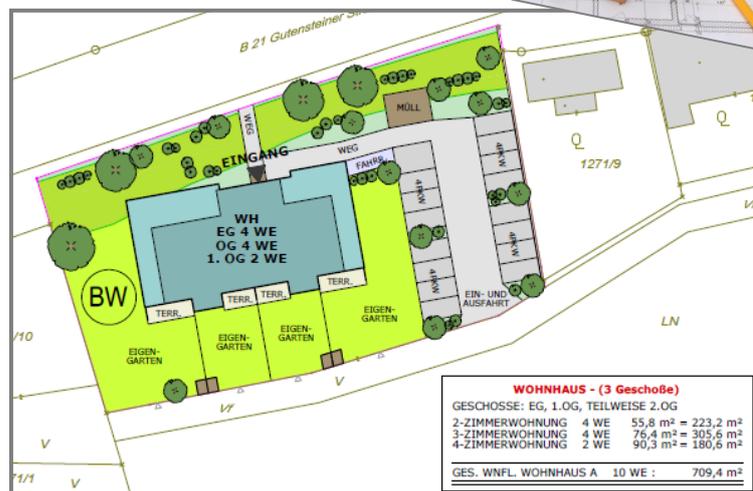


Wohnhausanlage

Entsprechend dem immer wieder geäußerten Wunsch der Bevölkerung nach Schaffung von Wohnungen, wurde gemeinsam mit der WET-Gruppe die Errichtung einer Wohnhausanlage geplant. Auf dem unten angefügten Lageplan ist die Grundrisssskizze des Vorhabens ersichtlich. Das Gebäude soll, wenn alles passt, nahe dem Tennisplatz noch im Jahr 2022 errichtet werden. Vorgesehen ist die Errichtung von 10 Wohneinheiten in verschiedenen Größen auf 3 Ebenen.



Wir freuen uns sehr, dass nach langen und schwierigen Verhandlungen nunmehr mit der WET-Gruppe die Umsetzung des Vorhabens gelungen ist.



Informationen

Feuerwehr - Neuwahlen



Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr am 30.01.2021 fanden auch Neuwahlen des Kommandos statt. Für Kommandant Feldkirchner Christoph und für Verwalter Sallmannshofer Peter geht es in eine weitere Periode. Als Kommandantstellvertreter wurde Schweiger Sebastian gewählt.

Fahrradprüfung



Unsere Schüler der 4. Klasse Volksschule sind nach einer freiwilligen schriftlichen und praktischen Fahrradprüfung seit 16.06.2021 stolze Besitzer eines Fahrradausweises. Nun dürfen sie ohne Begleitung eines Erwachsenen mit ihrem Fahrrad in ganz Österreich unterwegs sein. Auf ihren



Erkundungsfahrten wünschen wir ihnen viel Glück!

Gemeindeauto

Nachdem der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung am 31.07.2020 beschlossen hatte, für den Bauhof einen Klein-LKW anzuschaffen, erfolgte im Februar 2021 die Übernahme der neuen VW Crafter Pritsche mit Allrad von der Firma Porsche aus Wiener Neustadt um € 33.590,—.



Fahrbahnerneuerung

Auf Grund diverser Fahrbahnschäden (Verformungen, Risse) und der engen Linienführung entsprach die Fahrbahn der Landesstraße B 21 im Bereich zwischen der „Kalten Kuchl“ und dem „Ochsattel“ auf einer Länge von rund 800 m nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen.

Aus diesen Gründen hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, diesen Abschnitt zu erneuern.

Landesrat Ludwig Schleritzko eröffnete am 17. Mai 2021 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Baubeginn der Fahrbahnerneuerung an der Landesstraße B 21 zwischen „Kalte Kuchl“ und „Ochsattel“ in den Gemeindegebieten von Kleinzell (Bezirk Lilienfeld) und Rohr im Gebirge (Bezirk Wr. Neustadt-Land).

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: *„Das Land NÖ investiert laufend in das Landesstraßennetz. Vorrangiges Ziel ist dabei der Ausbau und Erhalt der **Verkehrssicherheit, damit die Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen so sicher als möglich von A nach B kommen können.**“*



Kindergarten

LATERNENFEST

Wie jedes Jahr gedachten wir auch heuer wieder des Heiligen Martins. Aus dem geplanten Fest mit Elternbeteiligung wurde durch die 2G-Regel nichts, einige Kinder hätten ansonsten keine Begleitpersonen dabei gehabt.

Wir feierten trotzdem ein wunderschönes Martinsfest bei unserem Winter-Waldplatz. Auf dem Weg dahin sangen wir schon einige Lieder, bei unserer Waldbank spielten wir das Martinsspiel nach und tanzten einen Laternentanz.

Wir teilten selbst gebackene Brötchen und sangen noch weitere Lieder auf unserem Rückweg zum Kindergarten.



Wir hätten noch eine Bitte: bei unserem Winter-Waldplatz, der entlang der Sonnenpromenade zu finden ist, waren heuer schon zweimal unsere Bauwerke (Waldbank und Waldhäuser) zerstört. Wir haben jeden Mittwoch Waldtag und die Kinder sind sehr traurig, wenn sie ihre Konstruktionen nicht weiter bauen können, weil andere sie verändert haben.

Bitte benützt unseren Waldplatz gerne, aber verändert nichts daran. Danke!

Wertstoffsammelstelle

Glas ist nicht gleich Glas!

Verschiedene Glasprodukte haben unterschiedliche chemische Zusammensetzungen. Daher ist eine sorgfältige Trennung so wichtig! Auch die Farbe des getrennten Glases hat einen großen Einfluss auf die Wiederverwertung! Daher muss Weiß- und Buntglas ordentlich getrennt werden:



Weißglas

Ausschließlich völlig durchsichtige Glasverpackungen

Buntglas

Alle anderen farblichen Glasverpackungen

Mythos

„Bei der Abfuhr werden Weiß- und Buntglas wieder vereint“! Falsch.

Das Fahrzeug besteht aus 2 Kammern und es gelangen die bunten Gläser in eine Kammer und dies weißen Gläser in die andere!

Das darf hinein

Konservengläser, Gewürzgläser, Einwegglasflaschen, Gläser von Babynahrung, Parfumflacons - Etiketten dürfen am Glas verbleiben.

Das darf nicht hinein

Fensterglas, alle Arten von Trinkgläsern, Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Spiegelglas, alle anderen Arten von Abfällen.



Gesunde Gemeinde



Einen neuen Trend, nämlich Bergyoga haben wir heuer im Juli ausprobiert. Zugegeben, ganz alleine, irgendwo am Berg seine Matte auszurollen und sich in den „Herabschauenden Hund“ zu begeben ist vielleicht nicht jedermanns Sache.



Aber gemeinsam in der Gruppe schaut das Ganze dann schon anders aus.

Am 10.7.2021 starteten wir um 6 Uhr morgens vom Gries Richtung Unterberg. Auf der Alm haben wir uns dann ein schönes Plätzchen gesucht, unsere Matten ausgerollt und danach einfache Übungen aus der Yoga-Welt kennengelernt.

Yoga zielt auf die Vereinigung von Körper und Geist ab, das Ganze in der freien Natur ist Balsam für unsere Seele. Die Ausschüttung von Stresshormonen wird reduziert und wir steigern unser seelisches Wohlbefinden. Nur wer auf sein eigenes Wohlbefinden achtet und sich um sich selbst kümmert, kann seine innere Ruhe finden und entspannter agieren. Letztendlich gilt die Weisheit:

der wahre Wert von Yoga lässt sich nicht beschreiben. Man muss ihn selbst erfahren.



Sobald es die Corona Maßnahmen erlauben, turnen wir jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gymnastikraum des Dorfstadels. Am Programm steht u.a. Bodyweight- und Intervalltraining, Mobilisations- und Dehnübungen, Rücken- und Ganzkörperkräftigung.

Nähere Infos: Stefanie Habeler 0676/4620620

Natur im Garten



Am 2. Juni 2021 wurden einige Gemeinden, darunter auch die Gemeinde Rohr im Gebirge, von Landesrat Martin Eichinger in Laxenburg mit der Plakette „Natur im Garten“ Gemeinde ausgezeichnet.

Die Gemeinden bestätigen somit, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie ohne Torf gepflegt werden. Dank des Engagements der Gemeinden und Hobbygärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa.



Aktuell verzichten 439 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. 9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume.

Wasser

Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung sind wir verpflichtet, unsere Abnehmer regelmäßig über die Parameter für das Nitrat im Wasser zu informieren:

Wasserversorgungsanlage I (Ortskern): Nitrat Messwert 6,1 Grenzwert 50
Wasserversorgungsanlage II (Gegend): Nitrat Messwert 6,0 Grenzwert 50

Gemeindeverband Musikschule Piestingtal



Musik berührt und verbindet. Musizieren bereitet Freude. Da sind sich die Piestingtaler Gemeinden Rohr im Gebirge, Gutenstein, Pernitz, Muggendorf, Waidmannsfeld-Neusiedl, Miesenbach, Waldegg, Markt Piesting-Dreistetten und Wöllersdorf-Steinabrückl einig. Die zukunftsorientierte Erweiterung des Gemeindeverbandes Musikschule Piestingtal ist ein Garant für die Erfüllung des kommunalen Bildungsauftrages mit Bezug zur regionalen Kultur.

Mit der Aufnahme der drei Gemeinden Waldegg, Markt Piesting-Dreistetten und Wöllersdorf-Steinabrückl wurde der „Musikschulverband Oberes Piestingtal“ zum „Gemeindeverband Musikschule Piestingtal“. Somit wurde der Bevölkerung des Piestingtals eine hochwertige und flächendeckende Musikerziehung mit vielfältigem Angebot garantiert.

Mit der Aufnahme der drei Gemeinden Waldegg, Markt Piesting-Dreistetten und Wöllersdorf-Steinabrückl wurde der „Musikschulverband Oberes Piestingtal“ zum „Gemeindeverband Musikschule Piestingtal“. Somit wurde der Bevölkerung des Piestingtals eine hochwertige und flächendeckende Musikerziehung mit vielfältigem Angebot garantiert.

Zugang für Alle: Die Musikschule Piestingtal ist offen, modern und bezahlbar für alle. Mit dem Angebot, Unterricht in den einzelnen Gemeinden abzuhalten, ist sie auch schnell erreichbar und schafft Zugänge für Menschen jeder Herkunft und jeden Alters von 4 bis 99 Jahren mit deren unterschiedlichsten Begabungen und Zielen.



Vielfältig im Angebot: Die Zusammenlegung garantiert qualitativ hochwertigen Musikunterricht mit allen gängigen Instrumenten und in vielen Stilrichtungen von Klassik über Rock und Pop bis hin zur Volksmusik sowie Musicals.

Kulturelle Teilhabe: Musikalische Bildung prägt das kulturelle Leben einer Region. Mit der aktiven Einbindung der Musikschüler*innen in öffentliche Veranstaltungen, Konzerte und den monatlichen Vorspielabenden schnuppern die Schüler*innen Bühnenerfahrung für größere Auftritte und Wettbewerbe.

Zusammenschluss, Zusammenarbeit und Zusammenwirken: Musikschulverbandsobmann Bgm. Hubert Postiasi ist überzeugt: „Mit diesem großartigen Zusammenschluss und der kooperativen Zusammenarbeit aller Gemeinden des Piestingtals können wir unseren regionalen Bildungsauftrag noch besser erfüllen. Die positiven Auswirkungen widerspiegeln sich in einem vielfältigen musischen Angebot, einer Qualitätssteigerung sowie einer transparenten Kosteneinsparung. Es profitieren vor allem unsere Kinder, die ihrem Alter entsprechend musikpädagogisch begleitet werden. Der Musikschulleiter Rudi Pichler legt großen Wert auf Zusammenarbeit mit Eltern, Schüler*innen, Vereinen, Schulen und Gemeinden. „Ich bedanke mich herzlichst bei allen Bürgermeister*innen der Partnergemeinden, die das Ziel einer gemeinsamen Zukunftslösung nie aus den Augen verloren haben.“



Rumtrieb



Für alle im Alter von 12 bis 24 Jahren gibt es ein kostenloses Service im Piestingtal: Die StreetworkerInnen von der mobilen Jugendarbeit RUMTRIEB sind seit 15 Jahren für alle Jugendliche da. Sie helfen jederzeit kostenlos und anonym bei jedem Problem. Hier beantworten sie die wichtigsten Fragen.

Muss ich ein Problem haben um zu euch zu kommen?

Nein! Wir beraten natürlich auch bei richtig ernsten Themen wie z.B. bei Fragen zu Sucht und Alkohol. Auch bei der Jobsuche oder Streit mit Freund*innen oder Familie können wir helfen. Aber auch wenn dir fad ist, und du mit jemanden außerhalb von Familie, Freunde und Schule einfach nur quatschen willst: es bleibt auf jeden Fall unter uns.

Wo und wie kann ich euch kontaktieren?

Wir sind die ganze Woche im Piestingtal unterwegs. Zum Beispiel am Skaterplatz Neusiedl, am Volleyballplatz Gutenstein oder beim Raimundbrunnen in Pernitz - dort kannst du uns einfach ansprechen. Nehmt einfach mit uns Kontakt auf. (Instagram, Website, WhatsApp Nummern - siehe unten).

Dürfen sich wirklich nur Jugendliche an euch wenden?

Es dürfen sich gerne auch Eltern, Geschwister, Großeltern, Onkel und Tanten von Jugendlichen bei uns melden. In der Regel sind wir Montag bis Freitag ab 12 Uhr sehr gut erreichbar. Das Angebot der mobilen Jugendarbeit RUMTRIEB ist für Jugendliche kostenlos, anonym und vertraulich. Die mobile Jugendarbeit wird vom Land Niederösterreich und Gemeinden im Piestingtal beauftragt und subventioniert.



Julia
0699/11180120



Petra
0699/11180205



Bella
0699/11180240



Luki
0699/11180132



Martin
0699/11180140



Erwin
0699/12003710
team@rumtrieb.at



Notar



MMag. Clemens Wiedermann, öffentlicher Notar
Markt 29 b, 2770 Gutenstein
Telefon 02634 / 72 144
Telefax 02634 / 72 144-20
Mail office@notariat-gutenstein.at



Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt Rohr im Gebirge:
Jeden ersten Freitag im Monat (ausgenommen Feiertage) um 15:00 Uhr
und darüber hinaus nach tel. Vereinbarung.

Baumeister



An den 1. Freitagen der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember steht Baumeister Ing. Philipp Wieser in der Zeit von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes für offene Fragen betreffend Bauangelegenheiten zur Verfügung. Es wird Bauwerbern empfohlen, dieses kostenlose Gemeinde-Service in Anspruch zu nehmen, da dies im Falle eines Genehmigungsverfahrens zu einer Vereinfachung und rascheren Abwicklung des Bauvorhabens führt.

Baumeister Ing. Philipp Wieser
2663 Rohr im Gebirge Nr. 14/1, +43 660 / 214 67 04
baumeister.wieser@aon.at, www.baumeister-wieser.com

Von den Vereinen

Landjugend



Von Freitag dem 24.9. - Sonntag, 26.9.2021 fand der Projektmarathon der Landjugend NÖ statt, bei dem sich auch die Landjugend Rohr im Gebirge beteiligte. Von der Gemeinde Rohr im Gebirge wurde am Freitag ein Überraschungsprojekt zugeteilt. Aufgabe war es, einen Barfußparcours als weitere Station des Themenwegs „Werkstatt Wald und Wasser“ zu errichten. Für diese Aufgabe war ein Zeitfenster von 42 Stunden vorgesehen.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Schlögl, welche die Umsetzung dieses Projektes auf ihrem Grundstück - zwischen der 10. und 11. Station „Wasserrad die Kraft des Wassers“ und „Stark wie eine Ameise“ - ermöglichte.



Die Landjugend begann sofort mit den Planungen und arbeitete bereits am Freitag bis in die Nachtstunden. Der Samstag wurde intensiv genutzt, um möglichst viele Arbeiten zu erledigen.

Sehr schön wurde der Barfußparcours mit einem Holzgeländer umrandet sowie mit einer Sitzgelegenheit und einem Schuhparkplatz ausgestattet. Bürgermeister Christian Wagner und Landtagsabgeordneter Dipl.Ing. Franz Dinobl besuchten die fleißigen Helfer der Landjugend und überzeugten sich von den positiven Ergebnissen der Aufgabe.



Die Gemeinde Rohr im Geb. sorgte für Speisen und Getränke an den Arbeitstagen und stellte die Arbeitsmaterialien zur Verfügung.

Am Sonntag wurde das Projekt höchst erfolgreich abgeschlossen. Anschließend erfolgte die Projektübergabe mit einer Präsentation im kleinen Rahmen.

Belohnt wurden die Teilnehmer des Projektmarathons zum Abschluss mit einer Stärkung im Hotel Kaiser Franz Josef.

Ein herzliches Dankeschön an die Landjugend für ihren besonderen Einsatz!



Rohrer Singgemeinschaft



Liebe RohrerInnen und Gäste!

Auch in diesem Jahr wurden unsere Proben und Auftritte sehr eingeschränkt. Zu unserem Bedauern wurden die kirchlichen Feiern abgesagt. Leider verstarben 2 unserer ehemaligen Sängerinnen (Gerti Sallmanshofer und Gertrude Hochreiter). Unter Einhaltung der Covid-Bestimmungen durften wir diese Begräbnisse und auch das von Herrn Josef Sallmanshofer singen.

Mit instrumentaler Unterstützung von Ferdinand Gaupmann (Föz) und Johann Schweiger (Stoana) sangen wir für Gerti Sallmanshofer eine Messe bei der neuen Kapelle im Grieshof. Wir konnten aber auch in unserer Sangesrunde einige runde Geburtstage feiern. Nochmals herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren: Grete Schweiger, Gertraud Habeler, Evelyn Thron und Lisl Panzenböck. Dankeschön für eure Bewirtung.

Die Advent- und Weihnachtszeit wird auch in diesem Jahr ohne Chorgesang sein.

Ich wünsche euch für diese Zeit Besinnlichkeit, Frieden und Gesundheit für das neue Jahr.

Karin Gruber
Chorleiterin



Das Rote Kreuz trauert um seinen Bezirksstellenleiter LRR Josef Leitner.

In seinen mehr als 40 Jahren beim Roten Kreuz, die er 1980 mit seiner Ausbildung zum Sanitäter begann, war er stets bemüht, seine Freizeit, sein Wissen und seine Erfahrung in



den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Er galt als verlässliche Stütze unserer Dienststelle, immer bereit seine Unterstützung allen Kameradinnen und Kameraden zukommen zu lassen.

Seit 2006 als Bezirksstellenleiter tätig, wurde Sepp zum Dreh- und Angelpunkt in allen RotKreuz-Angelegenheiten in unserer Dienststelle und auch weit über die Bezirksgrenzen hinaus.

Wir trauern um unseren Bezirksstellenleiter und vermissen den Menschen Josef Leitner. Unser tiefstes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen in dieser schweren Stunde.

Das Rote Kreuz sucht laufend freiwillige Mitarbeiter. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in den unterschiedlichsten Bereichen (Rettungs- und Krankentransportdienst, GSD-Gesundheit und soziale Dienste, Team Österreich Tafel, Mobiles Hospiz-Team) haben, scheuen sie sich nicht uns zu kontaktieren. Auch im Rahmen eines freiwillig sozialen Jahres freuen wir uns auf ihre Mitarbeit.

Ein Herzliches Dankeschön ergeht an die Gemeinden unseres Einsatzgebietes sowie alle Unterstützer. Bleiben Sie gesund.

HSM Schweiger Peter
Bezirksstellengeschäftsführer

Rufen sie uns an: Tel. 059 144 71400 oder besuchen sie uns: Bezirksstelle Pernitz / Ortsstelle Rohr im Gebirge.

BLEIB AKTIV in deiner Gemeinde!
DAS ROTE KREUZ HILFT IHNEN DABEI!

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
wünscht das Rote Kreuz Ortsstelle Rohr im Gebirge!





Liebe Rohrerinnen, liebe Rohrer!

Recht nachdenklich ist unsere Zeit geworden mit all den Geboten, Verboten und Einschränkungen. So haben sich auch unsere Aktivitäten in Grenzen gehalten, doch die Zeit wurde trotz allem gut genutzt:

- wir hielten etliche Wanderungen in unserer Heimat Rohr und unmittelbarer Umgebung ab und erkundeten so manche Berge und Täler
- als Kulturprogramm wurde eine Theateraufführung in Berndorf, sowie in Mörbisch, wie auch ein Konzert am Zentralfriedhof Wien zusammen mit dem Seniorenbund besucht
- Bade- und Bewegungsvergnügen in der Asia Therme Linsberg
- beim vom Dachverband angebotenen Ausbildungsprogramm wurde der „Erlebnis Wassertag“ mit praktischen Übungen zur Kalt- und Warmwasseranwendung in Rapottenstein besucht
- bei der Jahreshauptversammlung wurden mit einjähriger Verspätung die Vereinsfunktionäre neu gewählt, wobei Obfrau Hilde Eiwek ihr Amt beibehält. Das Foto zeigt die aktiv arbeitenden Personen
- wir hatten auch die Freude, die runden Geburtstage einiger unserer Mitglieder bei einem "Geburtstagsstammtisch" mit Musik der Lucky 5 zu feiern.



Der neue Vorstand



Um der aktuellen Zeitqualität auch mit Heiterkeit zu begegnen, wollen wir mit folgendem Spruch schließen:

Nichts in der Welt wirkt so ansteckend wie Lachen und gute Laune

(Charles Dickens)

was sagt da der Corona Virus dazu?!?

Wir wünschen unseren Kneipp-Mitgliedern wie auch allen RohrerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr Gesundheit, viel Glück und Pandemiefreiheit.

*Hilde Eiwek
Obfrau*

Liebe Rohrerinnen und Rohrer!

Mit großer Freude habe ich das Vertrauen unserer Senioren bei der Wahl zum Obmann empfunden und mit dem Dankeschön ist auch unser Versprechen für die Weiterführung des guten Programmes gegeben.

Unsere geselligen Senioren – Nachmittage, wie auch das beliebte Seniorengschnas am Faschingsdienstag wollen wir ebenso fortführen, wie die leichten Wanderungen mit Kulturführung und Einkehrmöglichkeit. Für weitere Vorschläge, guten Besuch der Veranstaltung, vor allem aber über Beitritte zu unserem Verein



würden wir uns sehr freuen. Wir, der neue Vorstand - Obmann Stellvertreter Ing. Mag. Berner Rainhart, Finanzreferent Bürgermeister Wagner Christian, Schriftführerin Berner Anneliese, Finanzreferenten Göd Susanna und Schlögl Stephanie und ich - stehen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Für die langjährige und gute Arbeit des scheidenden Vorstandes unter der Leitung von Obmann Heinrich Sallmannshofer sagen wir herzlich vielen Dank und bitten weiter um tatkräftige Unterstützung. Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen Euch Gesundheit und alles Gute.



In diesem Sinne wünschen wir gesegnete Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!

Der Obmann
Leopold Ziehaus
und sein Team

Musikverein Rohr im Gebirge

Der Musikverein Rohr im Gebirge wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022.



Mit der Saison 2020/21 ging Nadine's letztes Jahr in der Schülerklasse zu Ende.

Eine Saison mit Höhen, Tiefen, vielen Emotionen und auch einigen Stürzen, die glücklicherweise ohne größere Verletzungen ausgingen.

Trotz der schwierigen Zeiten die uns alle treffen, wurden in dieser Saison unzählige Trainingstage abgehalten. Beginnend in Holland und quer durch Österreich hindurch wurden tausende Kilometer zurückgelegt, um überhaupt erst auf die benötigten Pisten zu kommen.

Dank des Trainerteams vom NÖ Landesskiverband wurde das Training optimal für die Kaderathleten abgehalten.



Durch hervorragende Leistungen in den Schülerrennen durfte Nadine auch erstmals bei einem FIS-Rennen Erfahrung sammeln und in Bad Hofgastein als Vorläuferin an den Start gehen.

Bei nur zwei Rennen in Niederösterreich holte sich Nadine im Slalom und auch im Super G den Sieg.

Trotz der durchwachsenen Saison, die von einigen Stürzen geprägt war, konnte wieder groß aufgezeigt werden.



In der Saison 2021/22 wird Nadine ihre ersten FIS Rennen in allen Disziplinen bestreiten. Hier wird sie sich in den nächsten Jahren mit den stärksten Jugend-Skirennläuferinnen des In- und Auslands messen.

Aktuell befindet sich Nadine in der 3. Klasse HAK/HAS des Trainingszentrums Waidhofen/Ybbs. Zusätzlich befindet sie sich im höchsten Ski Kader von NÖ, dem NÖ-Jugendkader A und wird vom NÖ-Spitzensportkader unterstützt.

Die Vorbereitungen auf die neue Saison haben bereits im Juli in Italien begonnen und ziehen sich wieder quer durch Europa.

Bedanken möchten wir uns wieder recht herzlich bei Bauholz Gruber, der uns bereits seit fünf Jahren kräftig unterstützt. Nur durch diese großzügige Unterstützung ist es möglich, ein Nachwuchstalent wie Nadine ausreichend fördern zu können.

Wir wünschen unserer Nadine ein unfallfreies Rennjahr und viele große Schritte nach vorne.

Veranstaltung



GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Freitag, 28. Jänner 2022
um 17 Uhr
Hotel Kaiser Franz Josef
2663 Rohr im Gebirge 2



POLIZEI 
KRIMINALPRÄVENTION

Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen und ist Bestandteil Ihrer ganz persönlichen Lebensqualität. Die Kriminalprävention ist ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Teil der täglichen Polizeiarbeit. Sie widmet sich der Vorbeugung von Straftaten, der möglichen Geringhaltung von deren Folgen sowie der Reduzierung von Kriminalitätsfurcht. Wie schütze ich mich gegen Trickdiebstahl, den Enkel- oder Neffentrick, falsche Gewinnbenachrichtigungen, Werbefahrten, sicher auf der Straße etc.

Die Kriminalpolizei klärt über die Möglichkeiten des Selbstschutzes auf, zeigt die verschiedenen Tricks der Betrüger auf, gibt Tipps zur Erkennung von Betrügereien etc. und wenn doch etwas passiert ist, was sofort zu tun ist.

Diese Veranstaltung wird über den Kneippverein organisiert.

Eintritt frei!

Bitte beachten Sie unsere Servicezeiten

Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag KEIN PARTEIENVERKEHR
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Freitag 15.00 - 16.00 Uhr und nach telefonischer Anmeldung

Gemeindeärztin

Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr in Schwarzau
Dienstag 8.00 - 13.00 Uhr in Rohr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr in Schwarzau
Freitag 8.00 - 13.00 Uhr in Schwarzau

Notar

Jeden ersten Freitag im Monat ab 15 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rohr im Gebirge
2663 Rohr im Gebirge 25
Tel.: 02667/8201
E-Mail: gemeinde@rohrimgebirge.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Christian Wagner
Gestaltung: Gemeindeamt
Druck: Gemeindeamt